

Der richtige Finanzierungsmix: gerne mit Fördermitteln

Von Bernhard Kopf



In der Mittelstandsberatung der Kreissparkasse Göppingen spielen Fördermittel eine nicht unerhebliche Rolle. Das gilt nicht nur für Existenzgründer, sondern auch für die Betriebsmittelfinanzierung in der Wachstumsphase oder – wo immer möglich – auch für etablierte Unternehmen. Bei vielen Förderprogrammen geht die Sparkasse aber auch selbst ins unternehmerische Risiko. So lässt sich nach Einschätzung des Autors am besten Vertrauen und langfristige Bindung aufbauen. Red.

Die Kreissparkasse Göppingen zählt zu den großen Sparkassen rund um Stuttgart. Sie ist in einem Landkreis tätig, der einen breit aufgestellten Mittelstand mit zahlreichen Hightech-Firmen aufweist, zu denen die Sparkasse vielfältige gute Beziehungen unterhält. Zu ihrer aktiven Wirtschaftsförderung als Marktführerin gehört ebenso die Förderberatung und der Einsatz der öffentlichen Fördermittel wie die Unterstützung der mittelständischen Wirtschaft in allen Finanzierungsfragen. Viele dieser mittelständischen Unternehmen sind in der Branche des Maschinenbaus tätig, einer Branche, die aktuell sehr unter den Folgen der Finanzkrise zu leiden hat. Denn viele Unternehmen sind gefragte Zulieferer der deutschen und internationalen Automobilindustrie, die seit 2008 insbesondere bei den Fahrzeugen der Mittel- und Oberklas-

se zum Teil unter dramatischem Auftragschwund zu leiden hat. Inzwischen mehren sich aber die Anzeichen, dass sich eine erste Normalisierung der Auftragseingänge bei den Automobilkonzernen abzeichnet und dass auch der Export wieder in Schwung kommt. In der Folge nimmt die Investitionsbereitschaft der Autohersteller wieder zu, was dem Mittelstand im Landkreis Göppingen zugutekommt.

Die Kreissparkasse Göppingen pflegt seit Jahrzehnten traditionell partnerschaftliche und gute Beziehungen zur mittelständischen Wirtschaft. Damit kommt sie ihrem öffentlichen Auftrag als regionales Kreditinstitut nach, dessen Träger der Landkreis Göppingen ist. In vielfältigster Weise unterstützt und fördert sie die Unternehmen im Landkreis, dem sie sich verpflichtet fühlt.

So unterstützt sie die Wirtschaftsförderungsgesellschaft „WIF“ im Landkreis Göppingen finanziell und kooperiert mit ihr. Und sie richtet seit vielen Jahren Fachveranstaltungen für die Gewerbetreibenden aus, zuletzt das erste Unternehmerforum im Landkreis, das sich vor zahlreichen Unternehmern mit der Vermeidung von

Verschwendung und mit den Zukunftschancen der mittelständischen Wirtschaft beschäftigte. Als Kreditinstitut des Mittelstandes im Landkreis Göppingen sieht die Kreissparkasse seit Jahrzehnten ihre Verantwortung darin, neben betriebswirtschaftlicher Beratung ausreichend Kreditmittel zur Verfügung zu stellen. Trotz Finanzkrise gab und gibt es bei ihr keine Finanzklemme. Bisher wurden alle vertretbaren Kreditwünsche schnell und unbürokratisch erfüllt.

Fördermittel für Existenzgründer und etablierte Unternehmen

Dabei werden Unternehmen nicht nur mit eigenen Kreditmitteln unterstützt, sondern mit den Förderberatungen werden auch Fördermittel an Existenzgründer vermittelt, die ein Unternehmen neu gründen wollen oder aus Altersgründen eine Nachfolgeregelung anstreben.

Öffentliche Fördergelder aus den unterschiedlichen Förderprogrammen werden aber auch bei der Finanzierung von etablierten Unternehmen eingesetzt, soweit Fördergelder für diese Unternehmen bereitstehen. Bei vielen Förderprogrammen geht die Sparkasse dabei sogar selber mit in die Haftung und damit in das unternehmerische Risiko der Gründung und der späteren Geschäftstätigkeit. Damit schafft man bei den Kunden Vertrauen und langfristige Bindung.

Zum Autor

Dr. Bernhard Kopf ist Stellvertretendes Mitglied des Vorstands der Kreissparkasse Göppingen, Göppingen.

Tabelle 1: Statistik zum Gründungsgeschäft der Kreissparkasse Göppingen

Stückzahlen	2009	2008	2007	2006
Neugründungen	36	24	43	24
Festigungen	18	21	20	11
Übernahmen	12	17	20	10
Beteiligungen	4	4	2	5
Gesamt	70	66	85	50
Aus Fördermitteln bereitgestellte Finanzierungsmittel (Angaben in Millionen Euro)	12,3475	17,657	15,4495	10,063

Mit großem Abstand ist die Kreissparkasse Göppingen im Landkreis der Marktführer bei den Existenzgründungen. Um die vielfältigen Programme und Förderbedingungen, die sich ständig ändern oder durch neue abgelöst werden, gut beherrschen zu können, wurde frühzeitig eine eigene Abteilung von Fachkräften aufgebaut, die sich tagtäglich um die Existenzgründungen und -festigungen kümmert und entsprechendes Know-how im Umgang mit den Förderrichtlinien einbringt.

Die Fachkräfte kennen sich in allen Themen rund um die Gründung aus. Sie wissen, wie sie maßgeschneiderte Gründungsfinanzierungen aufbauen müssen, bei welchen Förderprogrammen Höchstgrenzen zu beachten sind, welche Fehlerquellen vermieden werden müssen und bei welchen Programmen Kumulierungsverbote mit anderen Programmen bestehen oder ob Kombinationen von Kreditmitteln aus unterschiedlichen Fördertöpfen möglich sind.

Seit vielen Jahren werden umfassende Existenzgründerseminare angeboten, in denen sich interessierte Kunden und Nichtkunden über die grundsätzlichen Bedingungen sowie Chancen und Risiken informieren können, die bei einer Existenzgründung beachtet werden müssen.

Das Herzstück der Gründerberatung ist dabei die Chancenbewertung des Businessplanes, der sorgfältig auf seine Marktchancen und Risiken untersucht wird, um ein Scheitern der Gründung zu vermeiden. Aber auch das fachliche Know-how des Gründers und der von ihm geplante Eigenkapitaleinsatz sind wichtige Themen, über die individuell in jedem Gründungsfall gesprochen werden muss.

Off hilft dabei die Kreissparkasse mit wichtigen Tipps und Hinweisen bis hin zu Tilgungsplänen und der Ausarbeitung von Belastungsverläufen. Und sie vermittelt die Förderprogramme einschließlich der Mezzanine Mittel etwa der Kreditanstalt für Wiederaufbau, deren eigenkapitalähnliche Bausteine die Chancen des Gründers in der Gründungs- und der sich daran anschließenden Wachstumsphase verbessern können. Die Spezialisten beraten den Gründer von Anfang an, bereiten die Antragstellung gegenüber den Förderinstituten vor und ergänzen die erforderliche Kapitalbeschaffung durch hauseigene Kreditmittel.

Die Unternehmen werden nicht nur in der Phase der Gründung betreut, sondern auch danach, da die Sparkasse an einer langfristigen, dauerhaft erfolgreichen Zusammenarbeit mit ihren mittelständischen

Kunden im Landkreis interessiert und darauf angewiesen ist. Und auch dann gibt es viel zu tun. Oftmals zeigt sich gerade in der Expansionsphase die Problematik, dass dem Unternehmen die dazu notwendigen finanziellen Mittel fehlen, um erneut umfassend investieren und Betriebsmittel für den gewachsenen Auftragsbestand eindecken zu können. Gerade in dieser Expansionsphase ist oft zusätzliches Kapital erforderlich. Auch hier hilft die Kreissparkasse und unterstützt mit weiteren eigenen Kreditmitteln beziehungsweise nutzt die Förderprogramme, die speziell für diese Phase vorgesehen sind.

Erfolgsmaßstab für die Gründung und Festigung von jungen Unternehmen ist, ob diese im Wettbewerb die gestellten Erwartungen erfüllen und erfolgreich wirtschaften können. Seit Jahren ist die Quote der Existenzgründungen, die ihre Tätigkeit einstellen müssen, gering. 2010 wurde sogar vom Sparkassen- und Giroverband Baden-Württemberg einer der begehrten Gründerpreise in der Kategorie „Nachfolgeregelung“ an ein von der Kreissparkasse Göppingen betreutes Unternehmen im Landkreis Göppingen vergeben.

Vermittlung von Fördermitteln schafft Vertrauen

Fördermittel gibt es aber nicht nur in der Gründungsphase, sondern für etablierte mittelständische Unternehmen auch später. Auch sie werden in Finanzierungen immer dann mit eingebaut, wenn deren Zinskonditionen gegenüber herkömmlichen Kreditmitteln deutlich günstiger sind.

Darüber hinaus werden den mittelständischen Unternehmen weitere moderne Finanzierungsinstrumente und Verbundprodukte angeboten und genutzt, zum Beispiel Leasing oder Factoring. Und es werden notwendige Versicherungsinstrumente zur Risikovorsorge, soweit sie sinnvoll sind und vom mittelständischen Unternehmen gewünscht werden, zur Verfügung gestellt.

Tabelle 2: Nutzung von Förderprogrammen bei der Kreissparkasse Göppingen

Stückzahlen	2009	2008	2007	2006
Neugründungen	36	23	43	24
Festigungen	18	21	20	11
Übernahmen	12	17	20	10
Beteiligungen	4	4	2	5
Erneuerbare Energien	21	25	33	28
Sonstige	125	110	137	98
Gesamt	216	200	255	176

Tabelle 3: Aus den wichtigsten Förderprogrammen bereitgestellte Mittel bei der Kreissparkasse Göppingen (Angaben in Millionen Euro)

Förderprogramm	2009	2008	2007
KfW-Programme	33,293	26,029	20,523
L-Bank: Liquiditätshilfe und sonstige	10,607	14,223	11,174
GUW und GUW-Mittelstandskredit	14,928	22,045	21,640
Summe der gewerblich öffentlichen Fördermittel	69,490	87,002	89,576

All diese Betreuungsmaßnahmen schaffen bei den mittelständischen Kunden Vertrauen und beweisen, dass es in den Beratungen nicht um den schnellen Abschluss-erfolg, sondern um eine dauerhafte, für beide Seiten nachhaltig faire und vorteilhafte Kundenverbindung geht.

Deren Nagelprobe zeigt sich immer erst, wenn es gilt, gemeinsam schlechte Zeiten durchzustehen. Denn erst dann beweist sich die Qualität einer Partnerschaft. Gerade die Jahre 2008/2009 haben deutlich

gemacht, dass sich insbesondere bei den Automobilzulieferern manche Kreditinstitute zurückgezogen haben, als die Konjunktur sich eintrübte. Oft wurde die weitere Bereitstellung von Kreditmitteln nach Auslauf der Festzinsbindung verweigert oder mit teuren Konditionen beziehungsweise mit umfassender Sicherheitenverstärkung verbunden, sodass sich die weitere Zusammenarbeit unter diesen Bedingungen erübrigte. Diese von Risikoprävention geprägte Vorgehensweise hat nicht selten dazu geführt, dass die Existenz der betroffenen Unternehmen

durch diese Maßnahmen zusätzlich gefährdet wurden.

Die Kreissparkasse Göppingen hat in dieser und in ähnlichen Phasen ihre Betreuung bei den mittelständischen Unternehmen intensiviert, sei es, um bei vorübergehenden Liquiditätsengpässen zu helfen, sei es, um erforderliche Investitionsmittel bereitzustellen. Und sie hilft mit ihren Spezialisten bei den Unternehmen aktiv mit, die zur Vermeidung von insolvenzrechtlichen Schritten saniert werden müssen. Viele Unternehmen konnten mit ihrer tatkräftigen Hilfe wieder flott gemacht werden. Das Ziel war und ist es, in konjunkturell guten, aber auch in schwierigen Zeiten die mittelständischen Kunden so zu unterstützen, dass die für beide Seiten auskömmliche langfristige Zusammenarbeit bestmöglich gesichert ist. ■■■■■

Wichtiger denn je – Absicherung von Zahlungsverpflichtungen für Gewerbetreibende **Gewerbekreditschutz® und Gewerbekontoschutz®**

Die neuen Deckungskonzepte von Cardif, **Gewerbekreditschutz®** und **Gewerbekontoschutz®**, dienen der Absicherung von Zahlungsverpflichtungen aus Investitions- bzw. Kontokorrentkrediten gegen die Risiken **Tod, Arbeitsunfähigkeit, schwere Krankheit und Verlust der selbstständigen Tätigkeit.**



CARDIF
BNP PARIBAS GROUP

Ensuring your trust

www.cardif.de

Cardif Versicherungen

Friolzheimer Straße 6

70499 Stuttgart

Telefon 0711 82055-0

E-Mail info@cardif.de